

Stadtverwaltung Weimar

Drucksachen-Nr.	2022/218/F
Einreicher:	AFD
Datum der Sitzung:	
Status der Sitzung:	
beantwortet durch:	Beigeordnete für Bauen und Stadtentwicklung, Tiefbauamt

- Es gilt das gesprochene Wort -



Die Stadt Weimar beabsichtigt mit dem aktuellen Haushalt 2022 bzw. in weiteren Planaufstellungen, neue Radwege in Weimar zu bauen oder alte wieder zu ertüchtigen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtpitze und bitten um Antwort zu:

Frage 1:

Welcher Sachstand besteht aktuell zum geplanten Fahrradwegneubau Filzweidenweg zwischen Weimar-Nord und Gaberndorf, nachdem der Stadtrat zuletzt einem notwendigen Grundstückskauf entlang des Weges zustimmte?

Antwort:

Von der geplanten Baumaßnahme „Neubau eines Geh-/ Radweges von Gaberndorf nach Weimar-Nord“ sind insgesamt 14 private Grundstücke betroffen. In Bezug auf 12 Grundstücke wurden die erforderlichen notariellen Verträge bereits abgeschlossen oder sind bereits schlussverhandelt und zur Beurkundung vorgesehen. Lediglich in Bezug auf 2 Grundstücke sind die Gespräche mit den Grundstückseigentümern noch nicht abgeschlossen.

Frage 2: Welcher Sachstand besteht zur Wiederbelebung des ehemals bereits vorhandenen Radweges linksseitig entlang der Ettersburger Straße, beginnend ca. beim DNT-Haus Redoute und folgend bis zum Obelisk an der Blutstraße

Antwort:

Die Straßenbaulast für die Ettersburger Straße nördlich der Umgehungsstraße liegt beim Land Thüringen. Die Stadt Weimar hat in den letzten Jahren das Land Thüringen auf die Bedeutung einer Radverbindung entlang der Ettersburger Straße hingewiesen. Bei einer Bedarfsabfrage

nach straßenbegleitenden Radwegen auf Straßen in der Verantwortung des Landes wurde seitens der Stadt Weimar ein hoher Bedarf u.a. für die Ettersburger Straße angemeldet.

Das Land Thüringen hat daraufhin den Radweg Ettersburger Straße bis zum Obelisken und in der Weiterführung bis nach Ramsla in die Prioritätenliste aufgenommen.

Auf Nachfrage beim TLBV erhielten wir im Frühjahr 2022 folgende Antwort:

„[...] Das Ingenieurbüro arbeitet zurzeit daran, die möglichen Varianten des Radweges aufs Papier zu bringen. Der Radweg wird straßenbegleitend ausgeführt werden. Sobald verlässliche Daten vorliegen, setzen wir uns mit Ihnen und den anderen Anrainern in Verbindung zur Abstimmung der Vorzugsvariante.“

Bisher liegen uns noch keinen weiteren Aussagen bzw. Vorzugsvarianten vor.

<p><u>Frage 3: Welcher neuer Kenntnisstand liegt zum Konzept der Radwegweiterführung vom Obelisken an der Blutstraße bis hin zu Ettersburg vor?</u></p>

Antwort:

Siehe Antwort 1.